

Pastor Tobias Götting
Johannes Böse Weg 24
22419 Hamburg
mail@tobiasgoetting.de

Kirchenleute heute NDR 90,3

Donnerstag, 19. September 2013

Nie vergesse ich meine erste Begegnung mit Heinz Bartel. Ein stattlicher, dezent gebräunter, gut aussehender Mann, Anfang 60. Geschmackvoll gekleidet, freundlich und verbindlich im Umgang.

Oft unterhielten wir uns über Gott und die Welt. Einmal geriet er plötzlich ins Stocken. Ihm fehlte ein Wort. Es wollte ihm nicht einfallen. Es kam einfach nicht über seine Lippen. Irgendwo in seinem Kopf war es versteckt, aber er konnte es nicht finden.

Ein paar Wochen später lautete die Diagnose: Alzheimer. Ein Schock für ihn und seine Frau Gerdi. Doch sie ließen sich von der bitteren, gemeinen Krankheit nicht unterkriegen. Sie knüpften Kontakt zur Alzheimer Gesellschaft. Dort gab es Informationen und - wichtiger noch - Verständnis.

Etwas später begann Heinz, seine Gedanken und Gefühle mit Pinsel und Farbe auf Papiere zu zeichnen. Eine Malgruppe wird gegründet. Heinz malt und malt. Er, der erfolgreiche Schiffsmakler, der vorher nie gemalt hatte. Seine Bilder erzählen Geschichten. Bunt und vielfältig sind sie, durchzogen von Worten, die er gehört hat in den Nachrichten, oder die in seinem Herzen sind und wie von selbst auf das Papier zu fließen scheinen.

Das alles ist lange her. Heute - fast zehn Jahre später - kann Heinz keine Bilder mehr malen. Seine Reise hat ihn tiefer in das Land des Vergessens geführt...

Aber jetzt hat seine Frau Gerdi ein Buch herausgebracht. „Unterwasser-Wolken“ heisst es - eine der Wortschöpfungen aus seinen Bildern. Im Meer des Vergessens gibt es sonnige und wolkige Tage. Davon und von der Liebe, die auch diese Krankheit nicht zerstören kann, davon erzählen alle Seiten dieses Buches „Unterwasserwolken“.

In einem Psalm der Bibel lese ich: „Gott, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist und Deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“

Ich wünsche mir, dass Heinz etwas von der Güte Gottes spüren kann, da wo er jetzt ist, umgeben und umfassen von seinen „Unterwasserwolken“.